

Ehemalige Straßenbahn in Kaiserslautern

Die Straßenbahn in Kaiserslautern war vom 19. Dezember 1916 bis zum 30. Juni 1935 in Betrieb. Die erste Linie führte vom Hauptbahnhof zur Infanteriekaserne. Nach dem Ausbau aller Linien, auch durch die Innenstadt, hatte die Strecke eine Länge von 9,3 Kilometer. Im Jahr 1934 entschied man sich gegen eine Sanierung und so rollte die letzte Straßenbahn im Juni 1935 durch Kaiserslautern. Heuten weisen ehemalige Stationshäuschen und Haltestellen auf die ehemalige Straßenbahnzeit hin.

**Lage**

67655 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 26' 14" N, 7° 46' 19" O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

1916-1935

Barrierefrei

Unbekannt

Parkplätze

Unbekannt

Familienfreundlich

Unbekannt

Geschichte

Die Straßenbahn in Kaiserslautern war vom 19. Dezember 1916 bis zum 30. Juni 1935 in Betrieb. Die Elektrifizierung im öffentlichen Personennahverkehr war im Kommen und so erhielt

im Jahr 1913 die Firma Hecker & Co. vom Stadtrat Kaiserslautern einen Vertrag über 15 Jahre zum Betrieb einer Elektrischen Straßenbahn in Kaiserslautern. An dem Bau beteiligt sich die Stadt mit 51 Prozent an der gemeinsamen Gesellschaft „Straßenbahn Kaiserslautern A.-G.“. Die Planer der Straßenbahn wollten mit der Bahn einen „Eisenbahn-Gütertransportweg“ vom Westbahnhof zum Stiftsplatz einrichten, um landwirtschaftliche Produkte aus dem Lautertal direkt zum Wochenmarkt transportieren zu können. Der damalige Oberbürgermeister Franz Xaver Baumann priorisierte jedoch den Ausbau der innerstädtischen Linien. Auf Grund des Krieges wurde jedoch als erstes nur die Linie Hauptbahnhof-Friedhof-23er-Kaserne realisiert. Im Jahr 1916 rollt die erste Straßenbahn dann vom Bahnhof zur Infanteriekaserne. Nach 15 Jahren, dem Ablauf des Vertrages, übernahm im Jahr 1928 die städtische Hand die Straßenbahn und integrierte den Betrieb dieser in den Aufgabenbereich des Elektrizitätswerks. Nach dem Ausbau aller Linien, auch in der Innenstadt, hatte die Strecke eine Länge von 9,3 Kilometer. Im Jahr 1934 stand dann die Entscheidung an, den Oberbau grundlegend zu sanieren oder auf eine alternative Technologie umzusteigen. Der damalige Stadtrat entschied sich gegen die teure Sanierung und so kam das Aus der elektrischen Straßenbahn in Kaiserslautern im Juni 1935.

Im Sommer 1935 wurde die „Städtische Strassenbahn“, da diese zudem sehr unzuverlässig und unpünktlich war, durch damals moderne Dieselfusse ersetzt. Wegen der zum Teil nur geschotterten Straßen rollten öfters Steine auf die Gleise und die Straßenbahn sprang beim Überfahren aus den Schienen. Der Straßenbahnführer musste dann, zusammen mit den Fahrgästen, den Waggon wieder auf die Gleise wuchten. Ein weiteres Hindernis stellt die Spurbreite der Wagons von 1435 Millimeter dar, diese war üblich für Eisenbahnen jedoch nicht für gängige Straßenbahnen, die nur 100 Millimeter betrug. Auch in Tagesberichten wurden über die Straßenbahn gespottet, Kinder legten Zündhütchen auf die Gleise, um die Leute zu erschrecken oder sprangen während der Fahrt auf die Bahn und fuhren so gratis durch die Stadt. Außerdem gab es wohl ein „Freikartenproblem“, denn außer den „Stadtoffiziellen“ standen sechs Fürsorgerinnen, 107 Kriegs- und Arbeitsinvaliden sowie 21 katholischen Schwestern Freikarten zur Verfügung. Jedoch war bei späteren Überprüfungen nicht mehr ersichtlich, warum die Schwestern im Besitz von Freikarten gewesen waren.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Heute weisen ein Kiosk vor dem Viadukt in der Eisenbahnstraße, welches ein ehemaliges noch erhaltenes Stationshäuschen ist, sowie eine ehemalige Haltestelle und ein paar Fahrdrahtanker auf die ehemalige Straßenbahn in Kaiserslautern hin. Auch ein Anker am Geburtshaus von Fritz Walter in der Bismarckstraße verweist auf die Straßenbahnzeit.

Kategorie(n): Verkehrswege · Schlagwort(e): Eisenbahnstrecke, Sonstiges

Literaturverzeichnis

Westenburger, Gerhard (2020).Lauterer Lexikon: S wie Straßenbahn "Die Rheinpfalz".

Quellenangaben

SWK (2019): Beileger - 125 Jahre Strom für Kaiserslautern

https://www.swk-kl.de/fileadmin/data/downloads/pdfs/flyer/2019_01_Beileger_125-Jahre-Strom-fuer-Kaiserslautern.pdf abgerufen am 18.05.2021

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 04.06.2021 um 13:59:08Uhr



Historische Aufnahme der Straßenbahn in Kaiserslautern



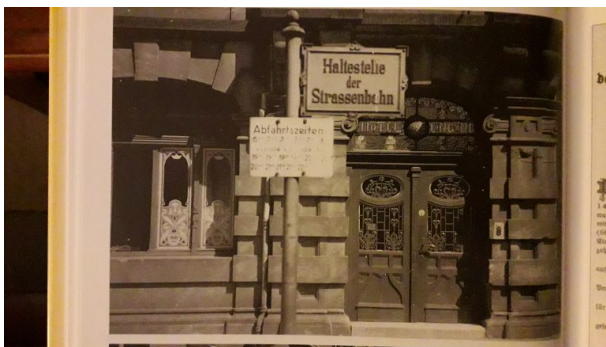
Ehemaliges Stationshäuschen in der Eisenbahnstraße (Dr. Hans-Günther Clev , 2019)



Ehemalige noch erhaltene Haltestelle (Dr. Hans-Günther Clev , 2019)



Ehemalige Haltestelle am Stiftsplatz in Kaiserslautern (Dr. Hans-Günther Clev , 2019)



Historische Aufnahme eine Haltestelle der Straßenbahn in Kaiserslautern